

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Aktuelles	4–13	• Diakonische Gruppen	26
Kirchenmusik	14–15	• Kirchenmusikalische Gruppen	26
Gottesdienste	16–17	• Gruppen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	27
Weitere und besondere Gottesdienste	18	• Gemeindeguppen	28
Pinnwand	19–32	Freud und Leid	29
Diakonie	20–22	Kontakte und Sponsoren	30–31
Kinder, Jugend und Familie	23–25		



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwibach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |

Tel.: 489613 | Fax: 489620 |

E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 2.500

Redaktionsschluss: 13.09.2025

Bildquellen:

Seiten 1,3,5o,6,7,8o,8m,12,18,23

u,24,25u,27: Familie Krautwurst

Seite 2: gemeindebrief.de

Seiten 4,10o,25o,25m:

Kirchengemeinde Schwarza

Seite 13: M. Grünert

Seiten 5u,10u,11,8u,13o,13m: Pixabay.com

Seite 15: Kantorat Rudolstadt

Seite 20: Kirchenkreissozialarbeit Rudolstadt

Seite 23o: Kirchengemeinde Rudolstadt

Seite 29: Familie Schmitt

Seite 32: friedensdekade.de





„Und die Eltern brachten Kinder zu Jesus, damit er sie segne. Die Jünger aber fuhren sie an. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“

(Markus 10, 13-16)

Dieser wunderschöne Bibeltext erinnert uns an den Stellenwert der Kinder bei Gott. Wir hören ihn zur Taufe und verbinden mit ihm die Aufforderung, Gott so anzunehmen, wie Kinder es tun, voller Vertrauen und Liebe, so wie uns auch Gott begegnet. Heute ist es seltener geworden, dass Eltern ihren Kindern von Gott erzählen oder sie zu Gottesdiensten oder Kinderkreisen bringen, damit sie von Gott erfahren und seine Nähe spüren. Vielen bleibt daher die Kraftquelle des Glaubens verborgen. So selbstverständlich wie Kinder früher im Kindesalter getauft wurden, so ist die Taufe heute eine Besonderheit geworden, denn vielen Menschen bleibt die Botschaft von Gottes Liebe vorenthalten. Doch das zu ändern, ist die ureigene Aufgabe für uns Christen. „Gehet hin und lehret alle Völker...“ ist Jesu Aufforderung an uns (Matthäus 28). Unser Christsein für andere Menschen spürbar zu leben, wäre ein wichtiger Schritt. Mit anderen Menschen und vor allem



mit unseren Kindern und Enkelkindern über unsere Hoffnung, unseren Glauben und auch unsere Zweifel zu reden, ein weiterer.

Mit Kindern zu „theologisieren“, also über Gott zu sprechen und zu diskutieren, lässt uns Erwachsene oft staunen. Es gibt dabei kein Richtig oder Falsch! Kindliche Vorstellungen dürfen neben den unsrigen stehen bleiben. So ein „Gespräch auf Augenhöhe“ kann ein besonders vertrauensvolles Erlebnis sein und für alle Seiten viel Stoff zum

Weiterdenken bringen. Eine bedingungslose, vertrauensvolle, demütige und lebendige Haltung gegenüber Gott bringen Kinder von Natur aus und instinktiv mit. Eine Gabe, die uns Erwachsenen meist fehlt und uns das Leben und das Glauben oft schwer macht. Kinder haben mehr Vertrauen zu allem, was es gut mit ihnen meint. Dieses Vertrauen darf nicht missbraucht oder in Frage gestellt werden. So sollten auch wir mit dem Reich

Gottes umgehen und es in Offenheit und Gottvertrauen annehmen. Ein gesundes lebendiges Selbstbewusstsein und eine dankbare Bescheidenheit können Ausdruck für Gottes Wirken in uns sein. So kann das Reich Gottes einfach angenommen werden als das, was es ist: ein Ort, eine Zeit, eine Heimat, eine Verheißung, eine Ewigkeit, für die uns heute und hier die Vorstellungskraft fehlt.

Ulrike Krautwurst (Gemeindepädagogische Mitarbeiterin im Kinderhaus)

Einsegnungsgottesdienst in Schwarza



Seit etwa einem dreiviertel Jahr übernimmt Gemeindepädagogin Marion Weidner in der Gemeinde Volkstedt-Schwarza mit den dazugehörigen Gemeinden Zeigerheim und Oberpreilipp gottesdienstliche Aufgaben und verwaltet die Sakramente. Dazu ist sie nach einer ausführlichen Weiterbildung von Superintendent Wegner beauftragt worden. Am 31. August fand nun der Einsegnungsgottesdienst dafür statt. Viele Gemeindeglieder, Gemeindeglieder, Kinder und Jugendliche aus den verschiedenen Kreisen der Gemeinde, Eltern und Wegbegleiter aus über dreißig Jahren gemeindepädagogischer Arbeit waren in den Gottesdienst gekommen. Superintendent Wegner fand ergreifende Worte und nahm die Einsegnung vor. Anschließend gab es ein kleines Gemeindefest mit Kaffee, Kuchen Bratwurst und kalten Getränken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die gebacken und mit vorbereitet haben. Ebenso an den Posaunenchor Rudolstadt, der in großer Stärke den Gottesdienst musikalisch unterstützt hat. Es war ein gelungener Gottesdienst und wirklich schönes Fest.

*Der Gemeindegliederkreis und
Aktivkreis Schwarza*

Einführung der neu gewählten Kirchenältesten

Mit der Wahl des neuen Gemeindegliederkreises Ende September, bzw. Anfang Oktober und den darauffolgenden konstituierenden Sitzungen, wird es in unseren Gemeinden (nicht zuletzt durch neue Kandidaten) auch neue Impulse für die Gemeindearbeit geben. Wir möchten Sie

herzlich einladen, die neugewählten Gemeindegliederkreise zu ihrer Einführung und Segnung im Gottesdienst zu begleiten und ihnen so Ihren Dank und Ihre Anerkennung für die Übernahme dieses wichtigen Amtes zu erweisen.

Termine:

Volkstedt: Teichweiden: 05. Oktober, 14:00 Uhr | 26. Oktober, 10:30 Uhr | Zeigerheim: 26. Oktober, 14:00 Uhr | Cumbach: 30. Oktober, 18 Uhr, Kirche St. Nikolaus | Schwarza: 31. Oktober, 9 Uhr | Oberpreilipp: 31. Oktober, 14 Uhr | Eichfeld: 02. November, 14:00 Uhr, Kirche Eichfeld | Rudolstadt: 09. November, 10 Uhr, Stadtkirche St. Andreas



Der Umgang mit dem Fremden...

Gemeindefest und Diakonietag Saalfeld-Rudolstadt hielt, was es versprach

Bei strahlendem Sonnenschein waren mehrere hundert Gäste aus nah und fern zum traditionellen Gemeindefest der Kirchengemeinde Rudolstadt und zum Diakonietag des Kirchenkreises Saalfeld-Rudolstadt gekommen. Mit zahlreichen Ständen von Gemeinde, Diakonie, und Johnaniterhilfe war ein buntes Treiben rund um die Stadtkirche und im Gemeindehaus erlebbar. Im OpenAir-Gottesdienst im neuen Lesegarten wurden die Gottesdienstteilnehmer mit Bläserchorälen vom Rudolstädter Posaunenchor und Trommelklängen der Kongas aus Bad Lobenstein empfangen. Die Kinder vom Spatzenchor sangen ihre Lieder und luden zum Feiern ein. Diakoniepfarrer Ramon Seliger trat mit Ortspfarrer Martin Krautwurst in den Dialog über die Frage: Wer ist eigentlich mein Nächster und was heißt es, seinen Nächsten zu lieben?! „Diese Frage geht mir nach und sie geht mir unter die Haut. Es ist meine Frage und ich frage mich, wem kann ich ein Nächster sein?“ so Pfarrer Seliger. Pfarrer Krautwurst erläuterte, warum Jesus in seinem bekannten Gleichnis vom barmherzigen Samariter ausgerechnet einen Fremden aus Samaria helfen lässt, statt den einheimischen Priester oder Tempeldiener, von dem man es erwartet hätte. „Es ist die Frage nach dem Frem-

den, die uns auch heute noch beschäftigt und oft Angst macht. Wir können diese Ängste gut überwinden, wenn wir uns mit den Fremden beschäftigen, mit ihnen anfreunden und Verschiedenheiten überwinden. Im Fremden liegt auch heute noch eine große Chance!“ so Krautwurst. Traditionell wurde im Gottesdienst auch der Ehrenamtspreis mit dem Ehrenamtsengel übergeben, der in diesem Jahr an die Gemeindeblatt-austräger ging. Mit der Segnung der neuen Auszubildenden in den verschiedenen Diakoniewerken in der Region wurde deutlich, dass sich auch weiterhin viele junge Menschen für diesen wichtigen Beruf in der Pflege gewinnen lassen.

Ein großes Angebot an kulturellen, kulinarischen und kreativen Angeboten für jung und alt folgte im Anschluss, darunter erlebten die Kinder im Kaspertheater, wie selbst Räuber Hotzenplotz Nächstenliebe erfuhr und diese ihn veränderte.



Herbst-Arbeitseinsätze

Auch in diesem Herbst wollen wir in und rund um unsere Kirchen mit einem Arbeitseinsatz unsere Gebäude und Grundstücke winterfest machen. Hierzu werden wieder viele Helfer benötigt, damit es für alle über-

schaubar bleibt. Wie immer, bitten wir unsere fleißigen Helfer nach Möglichkeit eigene Gartengeräte und Putz-utensilien mitzubringen.



Termine:

Rudolstadt Lutherkirche: Samstag, 11. Oktober, 9-12 Uhr

Rudolstadt Stadtkirche: Samstag, 18. Oktober, 9-12 Uhr

Cumbach Nikolauskirche: Samstag, 8. November, 9-12 Uhr



OpenAir-GD am Fuße des Marienturms



139 Jahre zählt der Marienturm bereits oben auf dem Berg und lädt mit seiner Aussicht auf die Stadt zum Verweilen ein. Herzlichen Dank Bernd Kraus und seinem Verein für die Organisation des alljährlichen Open-Air-Gottesdienstes am Fuße des Turms und dem Rudolstädter Posaunenchor für seine musikalische Begleitung. Wie ein Vorhang auf der Bühne zogen die Wolken kurz vor Beginn ab und schenkten schönes Wetter und einen freien Blick ins Tal.

Schausteller-GD zum Vogelschießen

In diesem Jahr schaffte es der Schausteller-Gottesdienst erneut in die Reportage der „Drehmomente“ zum Vogelschießen. Im Interview mit dem Schaustellerpfarrer Klaus Zebe und Ortpfarrer Martin Krautwurst wurde die Besonderheit und Einmaligkeit dieses Gottesdienstes deutlich, in dem die kleinen Autos auf dem Autoscooter gegen die Kirchenbänke und die Drehorgel mit der Kirchenorgel eingetauscht werden. Doch die Plätze in den Autos reichen schon lange nicht mehr. Jahr für Jahr wächst die „Schausteller-Gottesdienst-Gemeinschaft“ zur Freude der beiden Pfarrer, die humorvoll und doch mit Tiefe vom Glauben und der Liebe Gottes erzählen. In seiner Predigt



nahm Pfarrer Zebe die zwei achtzigmeterhohen Türme des Rummels in den Blick und stellte den Vergleich zum Buch „Herr der Ringe“ her, wo es um den Kampf des Guten gegen das Böse geht. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Rudolstädter Posaunenchor.

Teichweiden

Innensanierung Teichweiden

Der erste Bauabschnitt in unserer Kirche in Teichweiden ist im vollen Gang, da werden schon die Pläne für den nächsten Bauabschnitt geschmiedet. Die Decke im Kirchenschiff ist wieder geschlossen und mit der ursprünglichen Farbfassung wiederhergestellt. Auch die Mauerkronen und der Triumphbogen sind frisch verputzt und gestrichen, so dass das Gerüst im Schiff abgebaut und weitere Arbeiten von der Empore aus





erledigt werden können. Mit der Spendenübergabe von Ministerpräsident Dr. Mario Voigt, der unserer Gemeinde Lottomittel in Höhe von 20 Tausend Euro übergab (siehe unten) und dem Besuch der Stiftung KIBA, wird derzeit die finanzielle Absicherung geklärt. Die Elektrik in der Kirche, das Podest im Kirchenschiff, das Kirchengestühl, der Chorraum, sowie die Emporen-Malerei stehen im nächsten Abschnitt auf dem Sanierungsprogramm. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle Frau Karin Schneider aus Eisenach, die uns ehrenamtlich bei Beantragung, Abrechnungen und Mittelabrufen begleitet und allen die zum Gelingen der Sanierungsarbeiten beitragen.



Ein ganz wichtiger Mosaikstein zur Innensanierung der Kirche in Teichweiden Kirchengemeinde Teichweiden erhält Lottomittel



Paul, Lukas, Hilda, Lina und viele andere waren extra mit den Kirchenältesten aus Teichweiden nach Rudolstadt gekommen, um ein großes Geschenk in Empfang

zu nehmen. Ministerpräsident Dr. Mario Voigt übergab im Beisein von Guntram Wothly (Ehrenamtsbeauftragter der Staatskanzlei) den Gemeindegliedern einen symbolischen Scheck in Höhe von 20.000 Euro aus Lottomitteln. Damit kann nun der nächste Bauabschnitt in der kleinen Dorfkirche begonnen werden. Pfarrer Martin Krautwurst sprach von dem großen Engagement in Teichweiden, das nicht nur dem Erhalt, sondern auch der Nutzung der Kirche dienen soll. „Wenn alles klappt, wie geplant, dann wollen wir im Herbst nächsten Jahres die Wiedereinweihung unserer Kirche feiern! Genutzt wurde das Gotteshaus trotz Bauarbeiten immer! Statt Gottesdienst wurde die Baustellenandacht eingeführt. Ostern, Weihnachten, Himmelfahrt, Dreikönigstag, Johannistag, Martinstag... die Feste hatten bei groß und klein immer einen hohen Stellenwert in der Dorfkirche.“ Hochzeitsju-

biläen, Taufen und Trauungen erwartet das Gotteshaus in nächster Zukunft. Unsere Kirche ist ein Ort der Feier, der Freude, der Verkündigung und auch der Besinnung beim Abschied von lieben Menschen. „Kein Gebäude hat eine so zentrale Funktion der Gemeinschaft, der Begegnung und des Miteinanders wie unsere Kirche...“ begründet Pfarrer Krautwurst den unermüdlchen Einsatz der Sanierung. So warten nun alle sehnsüchtig darauf, dass die Innenausmalung abgeschlossen, die Elektrik erneuert, das schöne Chorgestühl wieder eingebaut und genutzt werden kann. Wer weiß, vielleicht feiern Paul, Lukas, Hilda, Lina und die vielen Kinder im Dorf hier dann ihre Konfirmation oder geben sich hier einmal das „Ja-Wort“.





Rudolstadt

Eine Hexe in der Kirche sorgt für Aufsehen



Einigen Wirbel verursachte der Ehrengast im diesjährigen Familien-Gottesdienst zum Schulanfang: „Eine Hexe in der Kirche, was soll das?“ Das kleine Mädchen mit dem blonden Haar mit Namen Bibi Blocksberg (wunderbar gespielt von Marlene Wehner) ist bei den

Kindern sehr wohl als eine liebevolle, herzensgute und lebensbejahende Hexe bekannt. Sie sucht der Stadt Bestes und erlebt mit ihren Freunden nette Abenteuer, die immer gut ausgehen. Seit 45 Jahren treibt sie ihre Streiche und ist längst zu einer literarischen Größe bei alt und jung geworden. Im Gottesdienst sang sie mit den Kindern vom Spatenchor, ließ ihren Besen schweben und schwärmte von der Gemeinschaft und dem Zauber der Liebe. Am Ende verteilte sie kleine Engel an die Schulanfänger und die berühmten Mäusezuckertüten an alle Kinder. Als Überraschung warteten vor der Kirche Bernhard und Anya Ehlich mit zwei Pferden und luden die Kinder zum Reiten ein. Wer nicht da war, hat echt was verpasst! Vielen Dank allen Helfern und Beteiligten für diesen wunderschönen Gottesdienst!

Per Floß auf der Saale

Als „Teambildende Maßnahme“ kann der Ausflug des Rudolstädter Gesprächskreises mit dem Floß auf der Saale gewertet werden. 24 Personen auf engstem Raum in der freien Natur, und doch herrschte Freude und Harmonie an Bord. Es gab viel zu erzählen und zu entdecken, auf der rund dreistündigen Reise. Vom Eisvogel, Biber und vielen anderen Tieren, die sich entlang der Saale wieder angesiedelt haben, bis hin zu den Veränderungen der Wassermenge in der Saale durch den Klimawandel. Am Ende kamen alle wohlbehalten und voller schöner Bilder und Eindrücke wieder an Land.



Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wird es auch in Rudolstadt wieder den lebendigen Adventskalender in unserer Gemeinde geben. Der lebendige Adventskalender dient der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christi, bietet Raum und Zeit für Kommunikation und Gemeinschaft und zeugt von den vielen schönen Orten, Gaben und Fähigkeiten, die uns geschenkt sind.





Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Der Sommer ist vorbei. Nun kamen die Veranstaltungen des Herbstes in den Blick. Gemeindefest mit Tag der Diakonie, Ehrenamts würdigung, Tag des offenen Denkmals, Erntedank und Orgeltage, Gemeindebeitrag, alles muss geplant werden, die üblichen Fragen zu Beginn des Herbstes. Und wie geht es weiter mit der geplanten Mobilfunkanlage im Turm der Stadtkirche? Was wird mit dem Pfarrhaus an der Lutherkirche?

Neben all diesen „normalen“ Problemen beschäftigte sich der Gemeindegemeinderat mit den Formalitäten zur

Gemeindegemeinderatswahl. Der Zeitpunkt der Wahl und die Kandidatenliste standen schon früher fest. Aber es blieben noch Fragen. Briefwahl, ja oder nein? Wo müssen die Wahlbriefe abgegeben werden? Wer ist bereit als Wahlvorstand am 5. Oktober den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl zu überwachen?

Nach dem 5. Oktober wird es einen neuen Gemeindegemeinderat geben. Vertraute Verfahren und neue Impulse geben dann hoffentlich eine gute Mischung für die nächsten Jahre.

Heilwig v. Massow

Lebensraum Kirchturm

Vortrag:

Samstag den 18.10.2025 um 18.00 Uhr
in der Dorfkirche Zeigerheim

Anschließend

Übergabe der Plakette
„Gemeinsam unter einem Dach“



Veranstalter:

Kirchgemeinde Zeigerheim
und der
Fachgruppe Ornithologie & Artenschutz
im KBe.V.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Schwarza - Volkstedt - Eichfeld

Wir feiern Erntedank

Die Gemeinden Schwarza, Volkstedt und das Kirchspiel Eichfeld laden ganz herzlich zu ihren Festgottesdiensten am 05. Oktober zum Erntedank ein. Auch in diesem Jahr wollen wir Gott unsere Dankbarkeit für die Ernte auf den Feldern und in den Gärten bekunden, die, zur Freude der Menschen, ganz besonders reich ausgefallen ist. Wir möchten teilen mit jenen, die nicht so viel haben und auf Hilfe angewiesen sind. Darum geben wir die Erntegaben aus den Gottesdiensten wie in jedem Jahr gern an die örtliche Tafel weiter.

In Schwarza gibt es wieder eine Möglichkeit zur Abgabe der Erntegaben in der Kirche. Am Vortag, dem 04. Oktober, ist die Kirche von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abgabe geöffnet. Es können aber auch gern Gaben zum Gottesdienst mitgebracht und vorher abgegeben werden.



Volkstedt



Kaffeeklatsch in Volkstedt

Im Volkstedter Pfarrhaus startet nach einer kurzen Sommerpause der beliebte Kaffeeklatsch. Wie immer ist um 15.00 Uhr Beginn und es gibt neben Kaffee und Kuchen auch Andächtiges, Unterhaltsames und Musikalisches. Freuen Sie sich auf die nächsten Termine am 08. Oktober und 22. Oktober, sowie 05. November und 19. November 2025 und seien Sie herzlich willkommen.

Ihre Heidi Neckermann

Konzert mit Matthias Grünert

Der Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert, wird im Rahmen seiner Konzertreise im Herbst in der Volkstedter Kirche zu Gast sein. Am Sonntag, dem 19. Oktober 2025, wird er um 17:00 Uhr unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden Klein und Fein“

seine Stücke auf der Volkstedter Orgel spielen. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Erlebnis. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird freundlich gebeten.



Schwarza

Gemeindenachmittage

Immer zum Ende eines Monats findet jeweils um 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Schwarza ein Gemeindenachmittag statt. Mit einer kleinen Andacht wird begonnen und dann gibt es Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und freundliche Gespräche. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der nächste Termin ist am 29. Oktober 2025.

An Stelle des Gemeindenachmittags im November laden wir Sie zum Gemeindekaffee am 1. Advent (30. November) ganz herzlich ein. Beginn ist um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, anschließend gehen wir ins Pfarrhaus. Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Angelika Kaatz.



Lebendiger Adventskalender in Schwarza



In diesem Jahr wollen wir auch in Schwarza wieder Türen im Lebendigen Adventskalender öffnen. In unserer hektischen Zeit ist

es schön, gerade im Advent einmal inne zu halten, sich auf das Fest der Geburt Christi vorzubereiten und auf die leisen Töne zu hören. Wer sich daran beteiligen und seine Tür für eine kurze Zeit öffnen möchte, vielleicht mit einer kleinen Geschichte, einem Gedicht, einem Tee mit Gebäck oder noch einer ganz anderen Idee, darf sich gern bei mir melden unter:

0176-21548860 oder
marion-maik@t-online.de

Auftakt ist am 30. November (1. Advent) mit einem Gottesdienst und dem traditionellen Gemeindekaffee.

Ihre Marion Weidner



Cumbach

Neue Planungen für Sanierung Kirche Cumbach

Die Sanierungsarbeiten an unserer Kirche in Cumbach sind auf das kommende Jahr verschoben worden, da die Finanzierung der Baumaßnahmen in diesem Jahr nicht möglich ist. Nach dem Eintreffen des Holzschutzgutachtens wurde deutlich, dass doch mehr Hölzer im Dachbereich betroffen sind als erwartet. Die Kostenschätzungen liegen derzeit bei rund 160 Tausend Euro, eine gewaltige Bausumme, die unsere kleine Kirchengemeinde nicht alleine stemmen kann. Nun sind neue Anträge an die Kommune und die Landeskirche gestellt, dazu Anträge an verschiedene Stiftungen, um die hohen Kosten abzudecken. Die Aussichten bezüglich unserer Landeskirche sind optimistisch. Diese trägt den größten Teil von rund 120 Tausend Euro aus dem Ausgleichsfond. Da die Förderung sich immer auch nach den zu erbringenden Eigenanteil richtet, bitten wir



um wohlwollende Spenden aus der Bevölkerung. Jedes Jahr, das wir mit der Sanierung des Gotteshauses verstreichen lassen, wird die Kosten in die Höhe treiben. Bitte überweisen Sie auf das Spendenkonto mit der IBAN DE90.8305.0303.0011.0233.84 beim Kreiskirchenamt Meiningen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Spendenzweck an: „Sanierung Kirche Cumbach“ und die Adresse, an die die Spendenquittung ausgestellt und zugeschickt werden kann.

Friedhofssanierung Cumbach



In Cumbach hat es mit der Sanierung des Friedhofes hinter der Kirche Verzögerungen gegeben. Grund ist ein Wechsel der Baufirmen. In diesen Tagen werden die Grenzen der neuen Wege vermessen und dargestellt. Bis Ende Oktober besteht nun die Möglichkeit, die Gräber in ihrer Länge den vorgegebenen Maßen anzupassen. Sollten die Angehörigen, welche die Gräber pflegen und gestalten, Hilfe benötigen, sind wir als Friedhofsträger gerne bereit zu unterstützen.



Orgelkonzert in St. Erhard – Die Orgelfahrt ist zu Gast bei Freunden – „Klein und fein“ am 18. Oktober in Pflanzwirbach

Die Orgelfahrt gastiert in Pflanzwirbach. Am 18. Oktober wird der sympathische Dresdner Frauenkirchenkantor Matthias Grünert wieder zu Gast bei uns in St. Erhard sein und unsere wunderschöne Orgel zum Klingen bringen. Wir



Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche

freuen uns sehr, dass das Team der Orgelfahrt bereits zum zweiten Mal bei uns einkehrt und wir in Pflanzwirbach Teil der musikalischen Reise durch die Nachbargemeinden unseres Kirchenkreises sein dürfen. Es ist uns eine Ehre, wenn es **am 18. Oktober, um 17:00 Uhr** wieder heißt: „Die Orgelfahrt zu Gast bei Freunden – Klein und fein [in Pflanzwirbach]“.

Wir erinnern uns sehr gern an den Reformationstag im letzten Jahr, als wir bei vollem Haus bereits das Vergnügen des weltberühmten Kantors hatten – das war ein Fest für Liebhaber der klassischen Musik und Freunde der Orgelkunst gleichermaßen. „Es ist mir ein Herzensanliegen, die Vielfalt und den Charakter der Orgeln im ländlichen Raum hörbar zu machen“, so Matthias Grünert. „Jedes Instrument erzählt seine eigene Geschichte – und jede Kirche schenkt der Musik einen neuen Ausdruck.“

Orgelschätze im ländlichen Raum

Wie in vielen Kirchen in unserem Kirchenkreis und überall in den Dorfgemeinden beherbergen auch wir in Pflanzwirbach einen echten Orgelschatz, den wir mit viel Liebe und Engagement erhalten und unlängst auch mit großer finanzieller Unterstützung unserer Gemeindemitglieder erneuert haben. Die schönsten und eindrucksvollsten Momente bei uns in St. Erhard entstehen, wenn unsere Orgel gespielt wird. Lass auch Du Dich von der Musik inspirieren und gehe mit uns auf Entdeckungsreise, wenn wir im Oktober wieder die „Königin der Instrumente“ feiern.

„Die heitere Königin“

Unter dem Motto: „Die heitere Königin“ hat Matthias Grünert ein Programm aus dem musikalischen 17., 18. und 19. Jahrhundert für uns zusammengestellt – darunter u.a. Menuette und Flötenuhrstücke von Telemann, Emanuel Bach, Leopold Mozart, Beethoven u.a. Wer könnte nicht gespannt sein auf Haydns „Der Kaffeeeklatsch“? Wir stecken voller Vorfreude auf einen weiteren kulturellen Höhepunkt in unserer schönen Dorfkirche. Du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Dich! // GKR, PP

●●● **„Advent fängt bekanntlich schon im September an.“** Weihnachtsmarktbesuche und Adventkonzerte wollen geplant werden. **Der Lebendige Adventskalender in Pflanzwirbach** ist dabei eine feste Größe im Terminkalender. **Am 2. Dezember, um 18:00 Uhr** sehen wir uns zur musikalischen Andacht mit **Gospelchor SteY** und dem **Posaunenchor Rudolstadt** sowie anschließender Brotzeit und Glühweinumtrunk bei uns in St. Erhard. Den Termin bitte schon jetzt vormerken und gern weitersagen. ●●●



Sonntag, 05. Oktober, 10:00 Uhr Stadtkirche

Erntedank mit „Sing and pray“

KMD Frank Bettenhausen, Orgel + Keyboard
musik. Leitung: KMD Katja Bettenhausen

21. Rudolstädter Orgeltage 18.-31.10.2025:

Freitag, 17. Oktober, 19:30 Uhr, Stadtkirche

Orgelnacht mit Buffett & Kino-Organ

Anna Vavilkina (Orgel, Berlin)

Mittwoch, 22.10.2025, 19:30 Uhr, Stadtkirche

Orgelkonzert

Michael Vetter (Domorganist Bautzen)

Donnerstag, 23. Oktober, 10:00 Uhr, Stadtkirche

Kinderorgelkonzert

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Samstag, 25. Oktober, 09:00, Abfahrt Busbahnhof

Orgel excursion zur Pauluskirche nach Halle (größte Orgel Mitteldeutschlands)

Anschließend: Besichtigung des Händelhauses

Anmeldung: Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de, 03672/ 480 676

Freitag, 31. Oktober, 10:00 Uhr Lutherkirche

Bläser-Gottesdienst zum Reformationstag

Posaunenchor Rudolstadt. musik. Leitung und Orgel: KMD Frank Bettenhausen

Freitag, 31. Oktober, 18:00 Stadtkirche

Chor- und Orchesterkonzert zum Reformationstag „250 Jahre Jubiläum Traugott Maximilian Eberwein“ (1775-1831)

Rudolstädter Hofkomponist

Kammerchor der Hochschule für Musik Weimar

(Einstudierung Prof. Jürgen Puschbeck), Solisten, Oratorienchor Rudolstadt Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt, KMD Frank Bettenhausen, Orgel

GMD Oliver Weder und KMD Katja Bettenhausen, Leitung

Weitere Informationen: Theater Rudolstadt

Montag, 10. November, 17:00 Uhr, Stadtkirche

St. Martin: Lieder und Gänsepiel zum Martinstag

Spatzen- und Kinderchor Rudolstadt

musik. Leitung: KMD Katja Bettenhausen und Ulrike Krautwurst

Sonntag, 23. November, 14:00 Uhr, Nordfriedhof

Bläserandacht zum Ewigkeitssonntag

Posaunenchor Rudolstadt, musik. Leitung: KMD Frank Bettenhausen



Samstag, 29. November, 18:00 Uhr, Lutherkirche

Eröffnung Lebendiger Adventskalender

Posaunenchor Rudolstadt, musik. Leitung: KMD Frank Bettenhausen

Sonntag, 30. November, 10:00 Uhr, Stadtkirche

Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent

Sing and pray, musik. Leitung: KMD Katja Bettenhausen

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Details zu den Konzerten der Rudolstädter Orgeltage:

Orgelnacht (17.10.25)

Wie in den alten Kinopalästen ist Anna Vavilkina die einzige in Deutschland festangestellte Hausorganistin im Kino Babylon Berlin.

Anna Vavilkina studierte am Moskauer Konservatorium und an den Musikhochschulen Lübeck und Detmold. Sie wurde ausgezeichnet beim Internationalen Orgelwettbewerb in Minsk und war Finalistin bei internationalen Wettbewerben für Orgelimprovisation in Deutschland und Österreich. In Rudolstadt improvisiert sie zu den Filmen: Das Cabinet des Dr. Caligari und zu Sherlock JR. mit Buster Keaton.

Orgelkonzert (22.10.25)

Eine abwechslungsreiche Konzerttätigkeit führte Michael Vetter an viele interessante Instrumente im In- und Ausland. Als Cembalist musiziert er mit unterschiedlichen Solisten, Instrumentalisten sowie Ensembles für Alte Musik. Die Ladegastorgel lässt er mit Bach und Widor (Symphonie Nr. 2) erklingen.

Eberwein Jubiläum (31.10.25)

Dank Dr. phil. Peter Larsen, Herausgeber der Werke Eberweins, erweisen Rudolstädter Kulturschaffende dem Sohn der Stadt ihre Reminiszenz. Zusammen mit der „Reformations-Kantate“ werden neu edierte Werke aufgeführt.



	Stadtkirche	Lutherkirche	Cumbach	Pflanzwirbach, Teichweiden	Eichfeld, Schaala, Lichstedt, Keilhau	Volkstedt, Oberpreilipp	Schwarza, Zeigerheim
16. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank 05.10.	10:00 Uhr Erntedank Pfr. Krautwurst mit GKR-Wahl		Sa., 04.10., 10:00 Uhr Diamantene Hochzeit So., 10:00 Uhr Erntedank Lektor Herklotz + GP Schnack	Teichweiden, 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten Pfr. Krautwurst	Eichfeld, 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst GP Weidner mit GKR-Wahl	Volkstedt, 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst GP Weidner mit GKR-Wahl	Schwarza, 09:00 Uhr Erntedank-GD GP Weidner mit GKR-Wahl
17. Sonntag nach Trinitatis 12.10.		10:00 Uhr Pfr. i.R. Stecher	14:00 Uhr @ Pfrn. Ehrlichmann			Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner	Schwarza, 09:00 Uhr Frau Hampe
18. Sonntag nach Trinitatis 19.10.	10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Diakon Bär	Pflanzwirbach, Sa. 18.10., 17:00 Uhr Orgelandacht		Oberpreilipp, 9:00 Uhr Kirmesgottesdienst Volkstedt, 17:00 Uhr Orgelkonzert	Schwarza, 09:00 Uhr GP Weidner
19. Sonntag nach Trinitatis 26.10.	10:00 Uhr * Gottesdienst mit Taufe Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. i.R. Günther			Volkstedt, 10:30 Uhr @ Einführung der Kirchenältesten GP Weidner	Schwarza, 09:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr Einführung der Kirchenältesten jeweils GP Weidner
Reformationsfest 31.10.	18:00 Uhr Chor- und Orchesterkonzert	10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst	Sa. 30.10., 18:00 Uhr mit Einführung der Kirchenältesten Pfr. Krautwurst	Pflanzwirbach 10:00 Uhr Pfr. i.R. Offhauß		Volkstedt, 10:30 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr Einführung der Kirchenältesten jeweils GP Weidner	Schwarza, 09:00 Uhr @ Einführung der Kirchenältesten GP Weidner
20. Sonntag nach Trinitatis 2.11.	10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. i.R. Thurm		Eichfeld,14:00 Uhr Einführung der Kirchenältesten GP Weidner		Schwarza, 09:00 Uhr GP Weidner
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 9.11.	Stadtkirche, 10:00 Uhr * @ Eröffnung der Friedensdekade mit Verabschiedung der Kirchenältesten der vergangenen Legislatur und Einführung der neuen Kirchenältesten – Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Lektor Herklotz			Volkstedt, 10:30 Uhr GP Weidner	Schwarza, 09:00 Uhr GP Weidner
Martinstag 10.11. / 11.11	10.11., 17:00 Uhr Andacht in der Stadtkirche mit anschließendem Martinsumzug zur katholischen Kirche			Teichweiden, 11.11., 17:00 Uhr Martinsandacht		Schwarza, 11.11., 17:00 Uhr Martinsumzug von der Grundschule zur evang. Kirche	
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertrag 16.11.	17:00 Uhr * Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade		10:00 Uhr Diakon Bär		Schaala, 14:00 Uhr GP Weidner	Volkstedt, 10:30 Uhr GP Weidner	Schwarza, 09:00 Uhr Frau Kaatz
Buß- und Bettag 19.11.		18:00 Uhr Ökumenischer Abschluss der Friedensdekade					
Ewigkeitssonntag 23.11.	10:00 Uhr * @ mit Verlesung der Verstorbenen Pfr. Krautwurst		Sa. 22.11., 17:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils mit Verlesung der Verstorbenen Pfr. Krautwurst	Friedhof Eichfeld, 16:00 Uhr Bläserandacht GP Weidner	Volkstedt, 10:30 Uhr @ Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils GP Weidner	Schwarza, 09:00 Uhr @ GP Weidner
	Nordfriedhof, 14:00 Uhr Bläserandacht						
1. Advent 30.11.	10:00 Uhr * Musikalischer Gottesdienst Pfr. Krautwurst	Sa., 29.11., 18:00 Uhr Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders und der Wunschbaumaktion	10:00 Uhr Lektor Herklotz			Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner	Schwarza, 14:00 Uhr Lebendiger Advent mit anschl. Gemeindecafé GP Weidner
Nikolaus 6.12.			17:00 Uhr Nikolausfeier				
2. Advent 7.12.	10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst					Volkstedt, 14:00 Uhr Familiengottesdienst im Lebendigen Advent GP Weidner	Schwarza, 09:00 Uhr @ GP Weidner



Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 14.10. und 25.11. | 15:30 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

jeden 1. Donnerstag im Monat | 09:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

jeden 1. Freitag im Monat | 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Kopernikusweg

jeden letzten Dienstag im Monat | 10:30 Uhr

Freizeittreff „Regenbogen“

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 9:30 Uhr

Caritas-Altenhilfzentrum

Ökumenischer Gottesdienst (Artikel Seite 13)

Donnerstag, 30.10. | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfzentrum

mittwochs | 15:00 Uhr

Familiengottesdienste zu Erntedank



Der Erntedanksonntag am ersten Oktoberwochenende ist eine feste und wichtige Größe im Kirchenjahr. Er bietet Zeit und Raum Rückblick zu halten und Danke für alles zu sagen, was wir tagtäglich geschenkt und anvertraut bekommen. Nichts ist selbstver-

ständig, das machen uns die Bilder aus aller Welt täglich in den Nachrichten und Zeitungen deutlich. Im Gottesdienst geht es auch um den Umgang mit den uns anvertrauten Gütern und Gaben. „Wer dankbar auf ein erfülltes Leben blicken kann, ist bereit, von dieser Fülle abzugeben und jenen Anteil zu geben, die es nötig haben!“ Wir freuen uns über Ihre Erntegaben, die Sie wieder am Vortag des Erntedank-Gottesdienstes in den Kirchen abgeben können! Unsere Kirchen werden bunt und reichhaltig geschmückt sein und mit den Stimmen der Chöre werden wir die Fülle des Lebens hören und spüren. Herzlich Willkommen!

Erinnerung zum Ewigkeitssonntag



Auch in diesem Jahr wird zum Ende des Kirchenjahres am Ewigkeitssonntag (23. November) der Verstorbenen in unserer Gemeinde gedacht. Wir werden in den Abendmahls-gottesdiensten die Namen unserer Verstorbenen verlesen und ihrer gedenken. Wir werden Gedenkkerzen entzünden und für sie beten. Es wäre schön, wenn dabei die Angehörigen im Gottesdienst mit aktiv werden, und sei es nur beim Entzünden des Gedenklichtes für die Verstorbenen.



von links oben nach rechts unten: 1. Stopp der Lutherwanderung in Oberpreilipp | 2. Schausteller-
gottesdienst | 3. ältestes Gemeindeglied von Cumbach feiert seinen 106. Geburtstag | 4. Kirmes in
Pflanzwirbach | 5. „Mittwochmädeln“ | 6. Ehrenamtsdank in Cumbach

Bilder: 1.+2. A. Zeuner | 3.-6. Fam. Krautwurst



Ausblick...

Wunschbaumaktion 2025

Wie gewohnt wollen wir auch in diesem Jahr in bewährter Weise die Wunschbaumaktion durchführen. Wir werden im November die Wünsche der Kinder an den Ausgabestellen der Saalfelder Tafel e.V., dem Jugendzentrum Haus, der Obdachlosenhilfe und weiteren familienunterstützenden Diensten einsammeln und freuen uns dann in der Adventszeit auf die diesjährige Wunschbaumaktion.



Wenn Sie sich beteiligen und eine Wunschpatenschaft übernehmen möchten, pflücken

Sie sich gern ein Herz vom Bäumchen, erfüllen den Weihnachtswunsch eines Kindes und bringen uns das Geschenk in unsere Beratungsstelle im Kinderhaus / Kirchhof 3. Kurz vor Weihnachten werden die Kinder dann bei verschiedenen Adventsfeiern die Geschenke erhalten.

Alle nötigen Infos finden Sie auch wie immer auf der Rückseite des Wunscherzes.

Achten Sie bitte auf alle Aushänge, bzw. den Gemeindebrief, um die Standorte des Bäumchens zu erfahren.

Beginn der Aktion ist wie gewohnt der Vorabend des ersten Advents (29.11.2025) um 18:00 Uhr vor der Lutherkirche.

Bei Rückfragen melden Sie sich gern bei uns. Kirchenkreissozialarbeit Rudolstadt, Tel.: 03672 4887183

Vielen Dank im Voraus!

Claudia Wahl



Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit | Claudia Wahl

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183

KreisdiaKonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung

Di. 09:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de

Psychosoziale

Suchtberatungsstelle

suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung

M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900

Meike Rudolph

Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“
**Leben und Feiern im christlichen
Jahreskreis und familienergänzende Erzie-
hung**

Große Allee 13, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 343 161

Kommunikations- und Therapiezentrum
„Oase“
**besondere Wohnform, Tagesstätte und
Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen
mit psychischer Erkrankung, AlleeCafé**
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt /
Bad Blankenburg
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 13
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 281

Ambulante Pflege Rudolstadt /
Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 15
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg
Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 46 10
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg

Tel. (036741) 57 10
Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg / Oberköditz /
Rudolstadt
**Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige**
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 571 130
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. (036738) 610 786
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 461 341

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätten
• Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761
• Freizeittreff „Regenbogen“
Erich-Correns-Ring 39, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 34 59 08
• Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe
**Unterstützung von Sterbenden und
Trauernden**
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 0

www.diakonie-in-rudolstadt.de



Rückblick 135 Jahrfeier Stiftung Herberge zur Heimat

Älteste Stiftung Rudolstadt's feiert Jubiläum

Die Gebäude in der Strumpfgasse 3 in Rudolstadt sind baulich sehr prägend und bergen einen interessanten sozialhistorischen Hintergrund: Vor 135 Jahren wurde hier die diakonische Stiftung „Herberge zur Heimat“ ins Leben gerufen. Aus diesem Anlass wurde am Samstag, den 23. August 2025 das Jubiläum mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Martin Krautwurst in der Stadtkirche und anschließendem Gartenfest würdig begangen. „Wir wollen innehalten und danken für die Bewahrung und den gesegneten Ort der Stiftung „Herberge zur Heimat“, heißt es. Etwa 100 Gäste hatten sich im Garten

der Anlage eingefunden; u.a. Bewohner, Nutzer der Angebote und ehemalige Mitarbeiter. Redebeiträge anlässlich des 135-jährigen Bestehens der Stiftung gab es u.a. von Bürgermeister Jörg Reichl (BfR), Pfarrer i. R. Diethelm Offhauß, Mirko Schreiber, Verwaltungsratsvorsitzender, und Susann Beutler, Geschäftsführerin des Diakonievereins Rudolstadt. Zur Stiftung „Herberge zur Heimat“ gehören die Seniorenwohnanlage in der Strumpfgasse in Rudolstadt und die Begegnungsstätte. Träger ist der Diakonieverein Rudolstadt.

Redaktion OTZ (berichtigt)



Der Bürgermeister von Rudolstadt Jörg Reichl beim Anschnitt der Jubiläumstorte.

© Funkemedien Thüringen | Susann Beutler

Aktion Diakonieverein Rudolstadt und EKM

„Einmal Essen macht zweimal satt“

Mittwoch, Buß- und Bettag, 19.11.2025

In der Marktstraße/Markt verteilen Personen aus Kirche und Diakonie der Stadt Rudolstadt, gemeinsam mit dem Team des wöchentlich stattfindenden „Mittagstisch der Herzen“, am 19. November 2025 zur Mittagszeit Suppe an Passanten und geladene Gäste. Es wird um Spenden für einen Teller gebeten. Von den „Suppenessern“ wird erbeten, den gleichen Betrag noch einmal als Spende zu erbringen. Der Erlös

kommt einem örtlichen kirchlich-diakonischen Projekt zur Armutsbekämpfung zugute. Die Aktion wird an etwa zehn Orten in Sachsen-Anhalt und Thüringen umgesetzt. Damit soll auf die Themen „Armut und Einsamkeit“ hingewiesen werden – und um Spenden für die vielfach geleistete Hilfe kirchlicher und diakonischer Einrichtungen gebeten werden.

Constanze Reußmann



Kinderhaus renoviert und saniert

Das Kinderhaus im Kirchhof 3 strahlt wieder in neuen Farben. So sind die Räume neu konzipiert und renoviert, die Sanitäranlagen saniert und eine neue umweltfreundliche Heizung eingebaut worden.

Herzlichen Dank den beteiligten Firmen für eine unkomplizierte und erschwingbare Umsetzung. Danke auch dem Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld, der Landeskirche (Klimafond) und der KfW sowie den vielen privaten Helfern und Spendern für das Ermöglichen dieser besonderen Baumaßnahmen. Rund 70 Tausend Euro sind so in den letzten Monaten in unser Gemeindehaus geflossen und ermöglichen uns nun wieder zahlreiche und altersgerechte Angebote für klein und groß. Ein kleiner Überblick der derzeitigen Kreise zeigt die Vielfalt und Lebendigkeit mit der ein Gemeindeaufbau möglich ist:



Dienstags, 14.30 Uhr Kinderchor (Grundschulalter), 15.30 Uhr Spatzenchor (Vorschulalter)

Mittwochs, 14.30 Uhr Kinderkirche (Christenlehre) im Grundschulalter, 15.30 Uhr Mittwochsmädels

Donnerstags, 09.30 Uhr Baby-Psalmensingen (Eltern mit Babys, Schwangere ab 24. Woche) 15.30 Uhr ElternKindKreis (Eltern mit Kleinkindern)

Freitags, 16 Uhr Konfirmanden (8. Klasse), 17 Uhr Vorkonfirmanden (7. Klasse)

Kinderchor und Kinderkirche sind neue Angebote für Kinder im Grundschulalter

Danke für euren Einsatz

Schuppen entrümpeln, Möbel demontieren und neue wieder aufbauen, Wände streichen, Fenster putzen, Rollos anbringen, Lego sortieren Bilder aufhängen, Polster beziehen und, und, und.... Das ihr, liebe Kinder und Eltern, uns bei all diesen Arbeiten so unterstützt habt, hat der Kirchgemeinde viel Geld gespart, und alleine hätten wir es nicht geschafft. Ein großes Dankeschön geht auch an Jürgen Körner, der schnell und kreativ viele Dinge vorangebracht hat. Nun ist's vollbracht und das wollen wir feiern, indem wir am 18.1. 2026 mit einem Festgottesdienst ein Jubiläum nachholen: 22 Jahre Kinderhaus Dazu



sind alte und neue Freunde des Kinderhauses herzlich eingeladen.

Ulrike und Martin Krautwurst

Neuer Konfirmandenkurs hat begonnen



Man möge denken, die Zahl der Konfirmanden nehme wegen der geburtenschwachen Jahrgänge und der Kirchenaustritte kontinuierlich ab. Nicht so in Rudolstadt. Bereits der vierte Jahrgang in Folge zählt wieder über 20 Jugendliche, die sich auf

ihre Konfirmation vorbereiten. Der Pfingstsonntag 2027 steht für das Bekenntnisfest im Terminkalender, zwei Jahre dienen nun der Vorbereitung auf diesen Festtag. Konfistunden, Praktika und Konfifahrten werden von den kirchlichen Mitarbeitern und den Ehrenamtlichen in der Gemeinde liebevoll geplant. Für die Jugendlichen (derzeit 7. Klasse) ist es die Chance, in Gemeinschaft über die Werte und den Sinn des Lebens, über Herausforderungen und die Kraft des Glaubens zu erfahren. Ein Einstieg in den Kurs ist noch bis zum Jahresende möglich. Informationen hierzu gibt es bei Pfarrer Martin Krautwurst unter 0172/7949792.

Martinstag in Rudolstadt

Am Montag, den 10. November, werden in Rudolstadt wieder unzählige Kinder mit ihren schönen Laternen in den Straßen und Gassen der Stadt zu sehen sein, denn der Martinstag steht vor der Tür. Pünktlich um 17 Uhr beginnt die Martinstagsandacht in der Stadtkirche St. Andreas mit den bekannten Martinsliedern und dem schönen Theaterstück mit der berühmten Martinslegende. Christenlehrekinder und Vorkonfirmanden studieren in diesen Tagen die Rollen ein, Spatzen- und Kinderchorkinder üben bereits das Gänsepiel und die Martinslieder, und in der Bäckerei Bielert wird bereits das Backen der leckeren Martinshörnchen geplant. Diese gibt es dann nach dem Umzug über die Marktstraße in der katholischen Kirche nach Gebet und Segen und mit der schönen Musik des Posaunchores. Der Martinstag wird in Rudolstadt ökumenisch gefeiert, nimmt also sowohl den Gedenktag des Heiligen Martins von Tours, als auch den Geburts- und Tag des Reformators Martin Luther in den Blick.





Martinstag in Schwarza

Am 11.11. ist es wieder soweit: Wir feiern Martinstag mit Martinszug und einem Anspiel. Anschließend werden natürlich wie immer die begehrten Hörnchen geteilt. Wir beginnen um 17:00 Uhr an der Grundschule Schwarza (Friedrich-Fröbel-Straße) mit einer kleinen musikalischen Einstimmung. Danach laufen wir, vom Martinsreiter angeführt, den Weg in den unteren Ort bis zur Kirche. Dort gibt es unser Martinspiel und im Sinne von Sankt Martin werden anschließend die Hörnchen geteilt. Alle Großen und kleinen Teilnehmer sind herzlich willkommen. Bitte die Laternen nicht vergessen, wir wollen ja das Licht in die Welt tragen.

Marion Weidner



Wer kann Martinshörnchen backen?

Zum Martinstag gehören natürlich auch die Hörnchen. Wer kann welche backen? Im letzten Jahr hat das wunderbar geklappt. Viele Helferinnen sorgten dafür, dass das begehrte Gebäck geteilt werden konnte. Ich würde mich freuen, wenn das auch in diesem Jahr wieder möglich wäre. Sie können sich gern bei mir unter der Telefonnummer 0176-21548860 oder nach einem Gottesdienstbesuch melden.

Herzlichen Dank, Marion Weidner.



Nachts in der Stadtkirche...

Vielleicht hat sich der eine oder andere Nachtschwärmer gewundert, dass am letzten Wochenende die Lichter in unserer Stadtkirche bis tief in die Nacht leuchteten, aber die M&M's (Mittwochs-Mädels) hatten etwas ganz Besonderes vor, ein gemeinsames Wochenende mit Übernachtung in der Kirche. Nach dem gemeinsamen Pizzaessen und einem Filmabend mit dem Fantasy-Film „Kreuzzug in Jeans“ zogen wir mit Schlafsack und Matratze beladen auf die Orgelempore. Wir wollten den Engeln an der Gewölbedecke ganz nah sein. Und nach einer kleinen Andacht im , nur durch Kerzen erhellen Altarraum konnten wir gut einschlafen.

Und das Fazit der Mädels:

Es war toll, eine ganz besondere Erfahrung und kein bisschen gruselig!

Ulrike Krautwurst



Diakonische Angebote

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr

Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr

Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener

donnerstags | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe

jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr

Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage

Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage

Tel. 4889900

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Heitere Gedächtnisspiele

für Seniorinnen und Senioren

Di., 07.10., 21.10., 4.11., 18.11. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen

dienstags | 10:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe

Termin auf Anfrage Tel. 03672-4887183

Näherwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264

Mittagstisch der Herzen

mittwochs | 11:00-13:00 Uhr

Strumpfgasse 3 (Tel. 03672-4825761)

Trauer- & ErinnerungsCAFÉ – Angebot in und nach sorgenvollen Zeiten (neu)

Di., 28.10. und 25.11. | 10:00 Uhr

Strumpfgasse 3 | Begegnungsstätte der Generationen

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Kirchenmusik

Baby-Psalm-Singen

für Kinder bis 18 Monate

donnerstags | 9:30 Uhr | Stadtkirche

Flötengruppe „Concertino“

donnerstags | 18:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser

nach Absprache | Tel. 03672-480676

Kinderchor (ab 1. Klasse)

dienstags | 14:30 Uhr

Kinderhaus, Kirchhof 3

Spatzenchor (ab 4 Jahre)

dienstags | 15:30 Uhr | Kinderhaus, Kirchhof 3

Kirchenchor Volkstedt-Preilipp

montags | 14täglich | 19:30 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Oratorienchor

donnerstags | 20:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Posaunenchor

dienstags | 19:30 Uhr | Lutherkirche

„Sing and pray“

dienstags | 19:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

SteY – Gospelchor

dienstags | 19:30 Uhr | Kirche Pflanzwibach





Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien)

Christenlehre

Schwarza

freitags | 14:30-16:00 Uhr

Pfarrhaus Schwarza

Rudolstadt - Kinderhaus

mittwochs | 14:30-15:30 Uhr

„kinDERKREIS“

freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12

LKG,

Berthold-Rein-Str. 2

Cumbach - Kindernachmittag

Klassen 1-6:

Sonntag | 05.10. | 10 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank

Samstag | 25.10. | 10:00 - 12:00 Uhr

ab 28.11. | 14:00 Uhr | Krippenspielprobe

Klassen 1-3:

Freitag | 7.11. und 21.11. | 13:30 Uhr

Klassen 4-6:

Freitag | 7.11. und 21.11. | 14:30 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Teichweiden - Kindernachmittag

Vorschulkinder:

Mittwoch, nach Vereinbarung | 16:00 Uhr

Grundschulkinder:

Mittwoch, nach Vereinbarung | 17:00 Uhr

Eltern-Kindkreise (auch in den Ferien)

Maxis

ab 18 Monate

donnerstags | 15:30 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1

Baby-Psalm-Singen

für Kinder bis 18 Monate

donnerstags | 9:30 Uhr

Stadtkirche / Kinderhaus

Spatzen-Chor

ab 4 Jahre

dienstags | 15:30 Uhr

Kinderhaus, Kirchhof 3

Kinderchor

ab 1. Klasse

dienstags | 14:30 Uhr

Kinderhaus, Kirchhof 3

Konfirmandenkurse

Vorkonfirmanden (7. Klasse)

Fr. 24.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11. und 05.12. | 16:00 Uhr

jeweils Gemeindesaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

Konfirmanden (8. Klasse)

Fr. 24.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11. und 05.12. | 17:00 Uhr

jeweils Gemeindesaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

Ökumenische Jugend

freitags | 18:30 Uhr

für Jugendliche zw. 13 - 18 Jahren

Bahnhof „der Begegnung“, Platz der OdF 2

TenSing

montags | 17:30 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße,

Kirchhof 3

Junge Gemeinde / JG-Stammtisch

Fr., nach Vereinbarung | 19:00 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1





Gruppen und Kreise

Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 14.10., 28.10., 11.11. und 25.11. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza

nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN

Di., 14.10. und 04.11. | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach

Mi., 08.10. und 05.11. | 19:30 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeinschaftsstunde

sonntags | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 28.10. und 25.11. | 13:30 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1

Kaffeerunde

Mi., 08.10., 22.10., 05.11. und 19.11. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Lutherkirche

Mi., 29.10. und 26.11. | 14:30 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Stadtkirche

Do., 23.10. und 27.11. | 15:00 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Cumbach

Di., 07.10., 21.10., 04.11. und 02.12. | 15:00 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Teichweiden

Mi., 22.10. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Pflanzwirbach

Mi., 19.11. (Buß- und Betttag) | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 29.10. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Schwarza

So. 30.11. | 14:00 Uhr Gemeindegaststunde

Volkstedter Kirche

Gesprächskreis

Di., 07.10. | 18:00 Uhr

Ausflug nach Mörla | Treffpunkt: Lutherkirche

Di., 4.11. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1

Meditation - Sitzen in der Stille

Di., 21.10., 4.11. und 18.11. | 19:30 Uhr

Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 08.10. und 12.11. | 19:00 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 17:00 Uhr

Bahnhof „der Begegnung“, Platz der OdF 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 14.10. und 11.11. | 19:00 Uhr

Gemeinderaum, Kirchhof 1



eingesegnet wurden:



Sylvia Höfner und Peter Neckermann am 23. August 2025 in der Lebenshilfe Rudolstadt.

Trauerspruch: „Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!“
1. Joh. 4,16

getraut wurden:

Marc und Christina Regenspurger, geb. Varadi am 18. September 2025 in der Stadtkirche Rudolstadt. Trauerspruch: Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!
1. Joh. 4,16

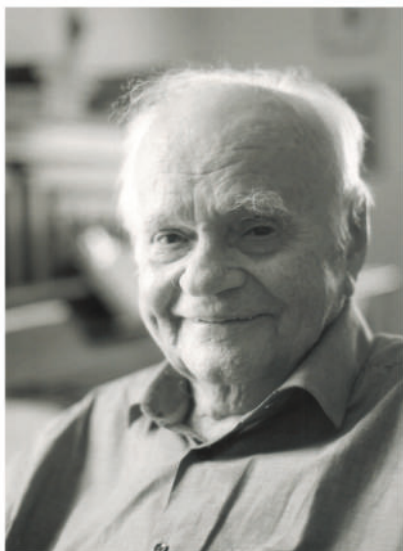
christlich bestattet wurde:



Anna Rosa **Gunda Bock**, geb. Vogler aus Schwarza, am 18. Juli 2025 im Friedwald im Alter von 86 Jahren. Trauerspruch: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“
Ps.23,1

Hannelore Hildegard Martha **Hertel**, geb. Mäder aus Rudolstadt, am 05.09.2025, in der Stadtkirche Rudolstadt im Alter von 90 Jahren. Trauerspruch: Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich zählen, so wären sie mehr als der Sand. Am Ende bin ich noch immer bei dir.
Psalms 139, 17-18

Traugott Schmitt aus Rudolstadt, am 18. September 2025 in der Stadtkirche Rudolstadt im Alter von 94 Jahren. Trauerspruch: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird Leben, auch wenn er stirbt.
Joh. 11,25



Superintendent i.R. Traugott Schmitt (1931-2025)

Das segensreiche Wirken von Superintendent i.R. Traugott Schmitt begann in unseren Gemeinden 1969, als er aus Schnett nach Volkstedt wechselte. Von 1981 bis 1995 hat Traugott Schmitt die Geschehnisse des Kirchenkreises Rudolstadt gelenkt. In seinem darauffolgenden Ruhestand blieb er ein aktives und sehr engagiertes Gemeindeglied.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen für sein Wirken, darunter das Bundesverdienstkreuz und die Ehrenbürgerwürde von Rudolstadt.

Im Alter von 94 Jahren wurde Sup. i.R. Traugott Schmitt nun heimgerufen.

Die Trauerfeier fand unter großer Anteilnahme am 18. September in der Stadtkirche Rudolstadt statt.



Kontoverbindungen

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Cumbach, Pflanzwirbach/Ammelstädt, Preilipp Rudolstadt, Schwarza, Teichweiden, Volstedt, und Zeigerheim:

Kreiskirchenamt Meiningen

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

(bei Verwendungszweck bitte Ort der Kirchengemeinde eintragen!)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichfeld:

Kreiskirchenamt Meiningen

IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13

(bei Verwendungszweck bitte „KG Eichfeld“ eintragen!)

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Rita Schnack | Tel. 414016

Oberpreilipp: Andrea Krebehenne | Tel. 0176 47036705

Teichweiden: Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616

Pflanzwirbach: Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

Wir danken folgenden Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes:



Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzwirbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubé | Tel. 015120030046 |

schaubesusanne@gmail.com

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kindern

und dienstagsFRAUEN | Tel. 03672-423272 und

0178-6966697 |

conny.reussmann@t-online.de

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarrämter

Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Rudolstadt, Mörla:

Martin Krautwurst

Tel.: 03672-313576 | 0172-7949792

krautwurstmartin@gmail.com

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim,

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau:

Gemeindepädagogin Marion Weidner

Tel.: 03672-318719 | 0176-21548860

marion.weidner@ekmd.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit

(Kindergarten, Lesegarten):

Madlen Goldhahn | Tel.: 03672-489619 |

madlen.goldhahn@ekmd.de

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 03672-489614

Susanne Glaser (Leitungsassistentz)

Tel.: 03672-489610

kirchenkreis.rudolstadt-saalfeld@ekmd.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel.: 03672-4887183 |

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Kirchenmusikdirektoren

Katja Bettenhausen | Tel.: 03672-480675 |

katja.bettenhausen@ekmd.de

Frank Bettenhausen | Tel.: 03672-480676 |

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 03672-318719 | marion.weidner@ekmd.de

Ulrike Krautwurst

Tel.: 03672-313576 | 0151-28849475

krautwurst.ulrike@gmail.com

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner | Tel.: 03672-489613 |

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt



„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ (Micha 4,3)
Wie sehr erwarten wir die Erfüllung des Prophetenwortes aus dem Buch Micha im Alten Testament. Die Bilder in der Ukraine, in Gaza und an so vielen Orten in der Welt sprechen eine andere Sprache. Doch umso wichtiger ist es, für den Frieden in der Welt und ein friedliches Miteinander zu beten, ins Gespräch zu kommen und den Frieden zu wecken, der einzuschlafen droht! Seit 45 Jahren erinnern die ökumenischen Kirchen daran, dass Frieden mehr ist als nur ein Ziel, und dass nur ein aktiver Prozess dazu beiträgt, Menschen für den Frieden zu sensibilisieren. „Komm den Frieden wecken...“ soll uns Mut machen, Ängste und Polarisierungen zu überwinden,



Feindbilder zu hinterfragen und Zeichen der Verständigung und der Versöhnung zu finden. Der Frieden braucht eine aktive und ermutigende Gemeinschaft.

Die Veranstaltungen zur diesjährigen Friedensdekade verändern sich in diesem Jahr.

Grund hierfür ist die veränderte

Personalsituation in Rudol-

stadt. Die Pfarrstelle an der

Lutherkirche ist noch nicht wiederbesetzt. Pfarrer

Schuchard von der ka-

tholischen Kirche ist im

Ruhestand. Pfarrer Zie-

boll von der methodis-

tischen Kirche ist nach

Plauen versetzt. Ob die

ehrenamtlichen Gemein-

deglieder diesen Verlust

einfach kompensieren kön-

nen ist fraglich. Daher werden

die zwei Sonntagsgottesdienste

(09. und 16. November), sowie der Abend-

gottesdienst am Buß- und Bettag (19. No-

vember) das Anliegen und das Thema der

Friedensdekade in den Blick nehmen.

Pfarrer Martin Krautwurst